

Luther,
ein kirchliches Festspiel

von

Dr. Hans Herrig,

aufgeführt

im Saale des Hotels von Barga

zu

Freiburg (Elbe),

1900,

am 4. Februar nachmittags 3 Uhr,

am 7. Februar abends 8 Uhr

und am 11. Februar nachmittags 3 Uhr.

Dauer ca. 2½ Stunden.

Bei Beginn der Aufführungen werden die Eingangsthüren geschlossen. — Die historisch-getreuen Costüme und Waffen sind von der Firma M. Hampel in Nordhausen geliefert. — Beifallsäußerungen werden verboten.

Lutherfestspiel.

Vor-, Zwischen- und Nachspiel: Ehrenhold und Ratsherr. 1. Act: Luther im Kloster. 2. Act: Die 95 Thesen. 3. Act: Die Bannbulle. 4. Act: Der Reichstag in Worms. 5. Act: Auf der Wartburg. 6. Act: Aufstand der Bauern, Bilderstürmer u. Schwärmer. 7. Act: Luther in der Familie.

Personen:

(In der Reihenfolge des Auftretens).

Ehrenhold	Kürschner Krey.
Ratsherr	Gärtner Gall.
Luther	Amtsrichter Lattmann.
v. Staupitz, Ordensvikar	Rektor Niepmann.
Erster Student	Sekretär Kothe.
Zweiter Student	Lederhändler Hastedt.
Ritter Frundsberg	Bäcker Meyners.
Melanchthon	Pastor Nieffenberg.
Kanzler Eck	Hauptlehrer Wallis.
Kaiser Karl V.	Buchdruckereibesitzer Umlandt.
Herzog Georg von Sachsen	Postverwalter Meier.
Landgraf Philipp von Hessen	Hospächter Günther-Esch.
Kurfürst Friedrich der Weise	Tischler Dierck jun.
Herzog Erich von Braunschweig	Hospächter Ehlers-Esch.
v. Berlepsch, Schlosshauptmann	Kaufmann Rabe.
Anführer der Bilderstürmer	Uhrmacher Becker.
1. Bilderstürmer	Arbeiter Schmidt-Laack.
2. "	Postassistent Schulz.
3. "	Klempner Schmiedeberg.
4. "	Arbeiter Eisen-Bach.
Anführer der Schwärmer	Sekretär Kothe.
1. Schwärmer	Schneider Heinsohn.
2. "	Klempner Thaden.
3. "	Barbier Dietrich.
4. "	Ofenseger Schröder.
Anführer der Bauern	Haussohn Bollmers.
1. Bauer	Schlosser Heinsohn.
2. "	Schlachter Gädke-Laack.
3. "	Tischler Dierck, sen.
4. "	Müller Witt.
1. Landsknecht	Maler Mahler.
2. "	Arbeiter Tietje.
3. "	" G. Meier.
4. "	Dachdecker Fock.
Scholar aus Ingolstadt	Organist Willers.
Räthe, Luthers Frau	Frau Postverwalter Meier.
Margaretha	Luiße Wesseloh.
Hans	Heinrich Schmarje.
Martin	Emil Hallmann.
Paulus	Wilhelm Umlandt.
1. Page	Reinhard Brümmer.
2. "	Walt. Florian.
Kardinal Alexander	Schmied Schildt.
Erzbischof von Mainz	Maler Pföfener.
" Trier	Müller Wallus.
Clapio, Beichtvater des Kaisers	Maurer Breuer.
1. Ritter	Steinhauer Köster.
2. "	Briefträger Hasselbring.

Gesänge:

(Alle Anwesenden werden gebeten, bei den Gesängen kräftig mit einzustimmen.)

Nr. 1.

Allein Gott in der Höh' sei Ehr
Und Dank für seine Gnade,
Darum, daß nun und nimmermehr
Uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefall'n Gott an uns hat;
Nun ist groß' Fried' ohn' Unterlaß,
All Feind hat nun ein Ende.

Nr. 2.

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhöhr mein Rufen,
Dein gnädig Ohren kehre zu mir
Und meiner Bitt sie öffne!
Denn so du willst das sehen an.
Was Sünd und Unrecht ist gethan,
Wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Ob bei uns ist der Sünden viel,
Bei Gott ist viel mehr Gnade;
Sein Hand zu helfen hat kein Ziel,
Wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gutehirt,
Der Israel erlösen wird
Aus seinen Sünden allen.

Nr. 3.

o Dein Wort, o Herr, ist milder Tau
Für trostbedürft'ge Seelen.
Laß keinem Pflänzchen deiner Au
Den Himmelsbalsam fehlen;
Erquickt durch ihn laß jedes blühen
Und in der Zukunft Tagen
Dir Frucht und Samen tragen.

Dein Wort ist, Herr, ein Flammenschwert,
Ein Reil, der Felsen spaltet,
Ein Feuer, das im Herzen zehrt
Und Mark und Bein durchschaltet.
o laß dein Wort noch fort und fort
Der Sünde Macht zerscheitern
Und alle Herzen läutern.

Nr. 4.

Herr Gott, dich loben wir,
Regier, Herr, unsre Stimmen,
Laß deines Geistes Glut
In unsern Herzen glimmen!
Komm, komm, o edle Flamme,
Ach komm zu uns allhier,
So singen wir mit Lust:
Herr Gott, dich loben wir!

Nr. 5.

Ein feste Burg ist unser Gott,
Ein gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind
Mit Ernst er's jetzt meint,
Groß Macht und viel List
Sein grausam Rüstung ist,
Auf Erd ist nicht seins Gleichen.

Das Wort sie sollen lassen stahn
Und kein Dank dazu haben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
Mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie den Leib,
Gut, Ehr, Kind und Weib,
Laß fahren dahin,
Sie haben's kein Gewinn,
Das Reich muß uns doch bleiben!

Pause: 15 Minuten.

Nr. 6.

Herz und Herz vereint zusammen,
Sucht in Gottes Herzen Ruh'!
Lasset eure Liebesflammen
Lodern auf den Heiland zu!
Er das Haupt, wir seine Glieder,
Er das Licht, und wir der Schein,
Er der Meister, wir die Brüder;
Er ist unser, wir sind sein.

Nr. 7.

Nun sich der Tag gednet,
Mein Herz zu dir sich wendet
Und danke inniglich;
Dein holdes Angesichte
Zum Segen auf mich richte,
Erleuchte und entzünde mich.

Ein Tag der sagt dem andern,
Mein Leben sei ein Wandern
Zur großen Ewigkeit.
O Ewigkeit so schöne,
Mein Herz an Dich gewöhne!
Mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

Preise der Plätze:

a) im Vorverkauf:

I. Platz Mk. 1.75. — II. Platz Mk. 1.00. — III. Platz (Galerie) Mk. 0.50.

b) Kassenpreis:

I. Platz Mk. 2.00. — II. Platz Mk. 1.25. — III. Platz (Galerie) Mk. 0.75.